

Glückszentrale - NEWSLETTER April 2017



1. Poesie
2. Gedanken
3. Schicksalsberge
4. Ostergeschenk
5. Rezept für Ostern
6. HERZGLÜCKmomente
7. Kathedrale
8. Vorankündigung
9. Licht
10. Schweigen
11. Meine lieben Wünsche

1) Poesie



Dir begegnen –
wie einem neuen, noch unverbrauchten Tag –
ohne Gestern und Morgen.

Dir begegnen –
ohne unsere Geschichte, die nur noch wie ein
warmer Windhauch zärtlich über meine Wange streicht.

Dir begegnen –
in Gottes liebender Gegenwart
fühlend und endlich sehend, wer wir wirklich sind.

Dir begegnen –
Jetzt,
in diesem strahlend schönen Moment innerer Klarheit.
Gemeinsam weitergehen im Licht der inneren Sonne,
die alles in ihr heilsames, bezauberndes Gewand hüllt.

Dir begegnen –
in aller Reinheit der Morgenröte,
um ungezählte Augenblicke
mit dem Sinn der Liebe zu füllen
bis zum Sonnenuntergang und weiter.
Dir begegnen, um mir zu begegnen
im Licht der Wahrheit.

Ines Evalonja - 23. März 20117

2) Gedanken



Dass, womit wir uns beschäftigen, wird unsere Erfahrungswelt.

Das, was wir denken, „klebt“ an uns – so auch die Vergangenheit und Zukunft, die wir selbst uns ausmalen, obwohl es UNSERE eingeschränkte Wahrnehmung ist, die nur einen klitzekleinen Ausschnitt der Wirklichkeit darstellt. Wären wir uns so ganz und gar bewusst, wie wir beeinflusst werden können und uns selbst beeinflussen durch das, was wir denken, was uns an Gedanken mitgeteilt wird (über welche Kanäle auch immer) und das, was wir zu sehen glauben, würden wir alles daran setzen, um bewusst zu erleben, wie Leben geschieht... und bewusst wählen, ganz im Jetzt zu sein – präsent im LIEBEvollen Frieden des Seins.

Auf Liebe, Frieden, Freude und Gesundheit eingestellt und frei von unbewussten Gedanken, werden wir Liebe, Frieden, Freude und Gesundheit in unendlicher Vielfalt in Erscheinung treten sehen.

Bewusst fühlend zu beobachten, was das Denken mit uns macht, ist sehr wesentlich für unsere innere Befreiung. Ein einzelner Gedanke an etwas Vergangenes bringt uns augenblicklich zurück und damit meist auch in die damit verbundene Emotion. Sich dies bewusst zu machen und ganz bewusst im Jetzt zu beobachten, lässt uns den Schalter finden, durch den wir auch augenblicklich wieder umschalten können ins Jetzt – das Jetzt, in dem alles gut ist und die Vergangenheit keinen Einfluss mehr haben muss auf unseren inneren Frieden, unsere Freude, die gefühlte Verbundenheit in Liebe und damit auch die Gesundheit – es sei denn, ich treffe die Wahl und bleibe in Schmerz und Leid oder bin dort durch Unbewusstheit.

Sich selbst in allen Facetten mit den Augen reinsten Liebe betrachten, Verletzlichkeit als das größte Geschenk erkennen und zu gefühlter innerer Sanfttheit und Zärtlichkeit finden, lässt den Himmel neu erschaffen und den inneren Garten im Regenbogenlicht erblühen.

Verbunden mit dem himmlischen Liebeslicht öffnet sich uns eine neue Erfahrungswelt – das fühlende Sehen von dem, was war, was ist und werden kann, nicht nur für uns selbst, sondern für Alle und Alles. In jedem Augenblick kann sich alles wandeln – einzig durch unsere Offenheit für den Moment und das Bewusstsein reinsten Liebe. In dieser Öffnung für die Wahrheit liegt der größte Segen.

Leer werden von Gedanken an gestern und morgen und präsent sein von diesem Jetzt zum nächsten Jetzt und weiter – hingeeben an den natürlichen Lebensfluss, eingebunden in die natürliche Zeitqualität der göttlichen Ordnung. Nichts wissen wollen und dadurch wissend werden für den jetzigen Moment. Sich geführt wissen – ohne Angst, was morgen sein wird.

Gedanken – bewusst erlebt und eingesetzt – bewegen zum Tun in Liebe und Freude, wenn wir auf Lieben Freude, Frieden und Gesundheit eingestellt sind – in der Verbundenheit mit Gott existiert sonst nichts, als das. In dieser bewussten Einheit schwingend wird alles zum Geschenk, tiefes Erkennen findet statt.

Gedanken loswerden bedeutet nicht gedankenlos zu sein... in der Welt der gefühlten Stille erst werden wir zu bewusst wahrnehmenden Menschen, die dann die fruchtbaren Gedanken empfangen und in die Tat umsetzen – in fühlender Freude in Hingabe an das Leben selbst.

Sein... Jetzt und hier ganz präsent DA sein lässt die Fülle in jedem Augenblick fühlen, aus dem sich die Unendlichkeit an Möglichkeiten immer wieder neu offenbart.

3) Schicksalsberge



Hast du schon einmal auf einem Berggipfel gestanden und den Blick ins Tal genießen können?

Kürzlich sah ich den Panoramablick über die Alpen. Es war gigantisch. Solch ein Blick erhebt innerlich auf unerklärliche Weise.

Bei diesem Bild kam mir noch ein anderer Gedanke. Zu Beginn unseres Lebens wissen wir nicht, was uns alles erwartet. Manche Leben haben so viele Hürden, wie diese Berggipfel. Wüssten wir, was uns erwartet, würde die Mehrzahl wahrscheinlich gar nicht erst loslaufen in dieses Leben – entmutigt und ängstlich von all dem, was sie erwartet.

Schau einmal bewusst zurück auf dein Leben – auf all die Gipfel, die du schon besteigen musstest, all die Anstrengungen... und dann schau dir wohlwollend ins Herz voller Dankbarkeit, dass du all das schaffen durftest. Schau, wie viel Kraft du hast.

Sehen wir unser Leben als Wanderung, dann genießen wir die Wege hinauf auf den Berg und auch wieder hinab ins Tal, wenn wir uns des Lebenssinns bewusstgeworden sind.

Wir lernen unsere Kräfte einzuteilen und was wir auf unseren Wegen unbedingt benötigen, um uns mit uns wohlzufühlen. Dann freuen wir uns, wenn wir wieder einen Gipfel erreicht haben, erfreuen uns an der Aussicht und dem Rückblick auf all die Gipfel, die wir schon erreichten in der Vergangenheit. Wir wissen auch die Abstiege zu schätzen und die Aufenthalte in den Tälern, wo es fruchtbar ist, wir noch mehr Kontakte zu anderen haben können.

In der Bergwelt sind die Menschen immer weniger zu finden und je höher die Gipfel sind, umso dünner wird die Luft und auch das, was wir sonst für unser körperliches Wohlbefinden benötigen. Je reifer unsere Seelen werden, umso weniger bedürfen sie aus den Tälern. Das Materielle wird immer unwesentlicher – dafür treten die ätherischen, nicht sichtbaren Energien in den Vordergrund – an ihnen labt sich die Seele.

Und je mehr man sich in der Natur aufhält, umso bewusster werden Zusammenhänge, verschiedenste Blickwinkel und all das, was uns mit uns selbst in Kontakt bringt. Alles flüstert uns die Wahrheit ins Herz – jedem auf andere Weise. Und doch ist die Wahrheit immer gleich: Unser innerster Kern ist gleich.

Das Leben wirkt von innen nach außen. Das Innere ist das Wesentliche – im Kleinsten wie im Größten.

4) Ostergeschenk



Dieses Jahr gibt es als Geschenk ein Goldenes Herz im Osternest – handgeschöpft. Als Ostergras verwende ich NATÜRLICHES Gras von der Wiese. Immer einmal wieder wundere ich mich, wozu Geld bezahlt wird (z.B. Ostergras aus Papier) für etwas, was es in Fülle in der Natur kostenfrei gibt.

Zu diesem Osternest gebe ich nachfolgende Worte mit:

Auf unser HERZ kommt es an.
Liebe ist das Ziel und der Weg zu einem Goldenen Herzen,
in dem es friedlich still ist.
Ein Ort aus dem viel Gutes zu Mensch und Tier gelangt.

Ein Mensch mit Goldenem Herzen erschafft mit „Goldenen
Händen“
ganz viel Hilfreiches für eine Welt
in der ein freudvolles Miteinander möglich ist.
Allein auf das Herz kommt es an.
Ruht es im Himmel –
fernab von den Begierden der irdischen Welt,
wird es auch zum Wegweiser für andere Menschen.
Ein Herz erfüllt von der göttlichen Liebe erstrahlt wie Gold.
Sein Reichtum wird in mannigfacher Weise Ausdruck finden –
und sei es durch das strahlende Lächeln der Augen,
deren Licht andere Herzen berührt und an die Wahrheit
erinnern:
Liebe ist das Ziel und der Weg.

Aufgeschrieben von Ines Evalonja – März 2017



Damit schließt sich für mich der Kreis zur frohen
Osterbotschaft der Auferstehung zum Ewigen Leben
und dass Jesus uns dazu aufruft, so wie ER zu werden
und ihm nachzufolgen. Wir sind nicht nur für uns in
diesem Leben.

Die Menschheit ist aufgerufen zur Umkehr in das von Gott gedachte Schöpferleben zum Wohle des Ganzen.

Ich freue mich immer wieder SEHR über solche Geschenke, die ganz aus dem Moment entstehen dürfen.

Möglicherweise überdenkst auch Du das, was Du an Ostern weitergibst an Gedanken und Präsenten.

Wie oft scheitern die Bereitschaft zum Geben, Helfen, wunderbare Ideen und Begeisterung von Menschen allein daran, dass Pläne und Kalkulationen gefordert werden von Verantwortlichen.

Doch das Leben und die Liebe lassen sich nicht in Pläne zwingen.

Anstatt sich jedoch entmutigen zu lassen, kann jeder im kleinen Rahmen Ideen in die Tat umsetzen und so kleine Lichtfunken der Liebe in die Welt tragen, damit die Freude am Erschaffen, geben und nehmen lebendig bleibt.

Es ist schon in deinem Leben, was du dafür nutzen kannst – bitte und dir wird gegeben. Die Liebe ist mit allen, die reinen Herzens ihr und der Freude dienen. Mit frohem Herzen erschaffen, was auch andere auf diese Ebene hebt: Die Liebe fühlen.

5) Osterrezept

„Frankfurter Grüne Sauce“ a la Ines Evalonja



Vor zwei Jahren durfte ich zu Ostern das Erste Mal Frankfurter Grüne Sauce mit Kartoffeln und gekochten Eiern essen.

„Zufällig“ besuchte ich eine Kirche, in der gerade die Vorbereitungen getroffen wurden, für das gemeinsame Osteressen in der Kirche. Man lud ein, dabei zu sein und ich nahm die Gelegenheit sehr gern wahr. Es war für mich ein wunderschönes und eindrückliches Erlebnis dieses gemeinsame Essen mit den Teilnehmenden. An das köstliche Mahl erinnerte ich mich kürzlich und habe es probierhalber zubereitet – ebenso köstlich.

Es gibt im Internet so viele verschiedene Möglichkeiten, dass ich mich auf mein Gefühl verlassen habe bei der Zubereitung.

Zutaten (Die Zutaten kann man für weniger als 10 € erwerben für ein Essen von 4 Personen)

Kartoffeln – Anzahl je nach „Hunger“

Eier – Anzahl je nach „Hunger“

Für die Sauce:

2 Becher Sauerrahm

1 Becher Buttermilch

1 Becher gefrostete 8-Kräuter-Mischung

Etwas Zitronensaft

3 EL Öl

Salz nach Geschmack

Pfeffer nach Geschmack

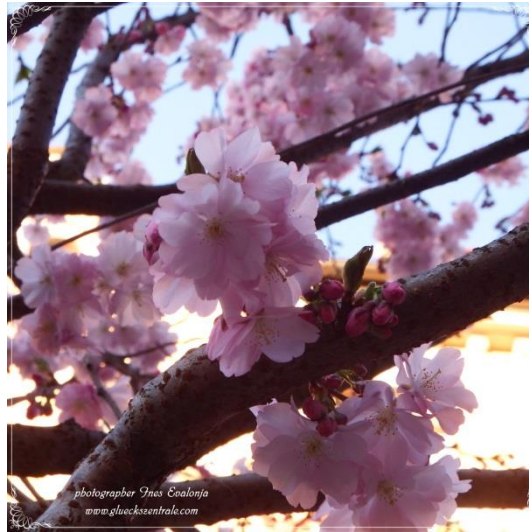
Senf mittelscharf nach Geschmack

1 Prise Rohrzucker

Alle Zutaten für die Sauce in einer Schüssel vermengen. Kartoffeln und Eier mit Schale kochen 😊
Alles anrichten – Radieschen schmecken sehr fein dazu.

Guten Appetit – wenn du magst.

6) HERZGLÜCKmomente



Gerne lasse ich dich wieder an einigen meiner HERZGLÜCKmomente seit dem letzten Newsletter teilhaben: Zum Mitfreuen und als Anregung zur Öffnung für das eigene HERZGLÜCK. An jedem Tag schenkt sich jedem einzelnen Menschen so vieles, was zur bewusst erlebten und gefühlten Freude werden kann... sie sind nicht planbar. Für mich sind sie immer wieder ein Geschenk des Himmels.

An Orte geführt zu werden, wo man sich willkommen und angenommen fühlt in seinem ganzen Wesen, ist ein ganz besonderes Glück. Ein ganz neu entstandenes Blumenparadies mit kleinem Café ist hin und wieder ein Ort, wohin ich mich zum Schreiben zurückziehe. Neben ansprechenden Accessoires und Blumenvielfalt, ist hier auch ein Bollerofen und Vogelgezwitscher wie im Urwald. Die Besitzerin kennt mich inzwischen und machte extra den Ofen an, um für eine heimelige Atmosphäre zu sorgen. Hier spürt man die Liebe überall. An solch einem Ort öffnet sich die Seele und das Schreiben fließt wie von

Zauberhand geführt. Es ist reinste Freude! Zutiefst dankbar bin ich für solche Zeiten, Orte und Menschen, die für solch behagliche Stimmung zu sorgen vermögen... mit keinem Geld kann man dies ausgleichen! Daher hinterlasse ich da gern ein selbst hergestelltes Geschenk - wie z.B. eines der derzeit entstehenden Bilder als Zeichen der Wertschätzung. .



Seit einiger Zeit habe ich Buntstifte und Papier einstecken und es dürfen spontan Grußkarten entstehen. Beim Malen vergesse ich – wie beim Schreiben auch – alles um mich herum. Die Farben und das Tun in Freude öffnen meine Seele und ich lande in der Zeitlosigkeit, vergesse wo ich bin. Das ist ein so wunderbarer Zustand des Friedens und gefühlten Einverständenseins...



Die handgeschöpften Bilder, von denen ich bereits im Sondernewsletter „... noch 26 Tage bis Ostern“ berichtete, finden zu Menschen, um Freude ins Herz zu zaubern als Dank, Wertschätzung, Hoffnungsschimmer



Es ist sososoooooooooooo toll, dass man aus scheinbar „wertlosem“ Altpapier etwas so Erfreuliches erschaffen kann. Immer wieder fasziniert es mich besonders, dass solche Dinge ganz ohne vorherigen Plan entstehen... fast fühle ich mich manchmal wie ein Alchemist, der aus dem scheinbaren Nichts etwas erschafft, das anderen ein Lächeln ins Herz zaubert, ihnen sagt: Du bist nicht allein. Da gibt es jemanden, der DICH sieht und das, was Du tust. Da ist jemand, der an Dich denkt. Alles wird gut.“ Es mag einfacher sein, mit Geld etwas zu erwerben. Doch Geld kann uns niemals die Freude schenken, die man fühlt, wenn man selbst etwas erschaffen hat. All die Zeit und Liebe, die in etwas hineinfließt, kann niemals ersetzt werden durch etwas, was durch Maschinen geschaffen wird. Dies zu erkennen und zurückzufinden zum Zauber des Lebens, der nur durch die Liebe sichtbar zutage tritt, ist

das WERTvollste aller Geschenke. So kann jeden Tag ein bisschen Weihnachten sein – nicht nur im eigenen Herzen, sondern fühl- und sichtbar auch in anderen Menschen, die wir beschenken. Dem Leben Sinn geben und dadurch Freude erschaffen und Frieden finden – dies beschenkt nicht nur uns selbst!



Außerdem bekommen wir so wieder ein Gefühl für den Wert der Zeit und erkennen, wie viele Arbeitsschritte, Handgriffe und Wege es braucht, bis etwas vollendet ist. So gelangen wir zum bewussten Wahrnehmen dessen, was tagtäglich andere für uns tun und die Gewissheit, dass wir dies mit Geldbeträgen niemals auszugleichen vermögen.

Erst durch unser ganz bewusstes beobachten und tun erkennen wir den wahrhaftigen Wert von allem.

Zwei winzige Rosenblüten zum Frauentag... sie beglückten mich viele Tage lang



... und eine besondere Kaffezeit



Blumen über Blumen... ihre Schönheit und Artenvielfalt beglücken mich immer wieder und wieder aufs Neue













Langsam ergrünt auch der Wald



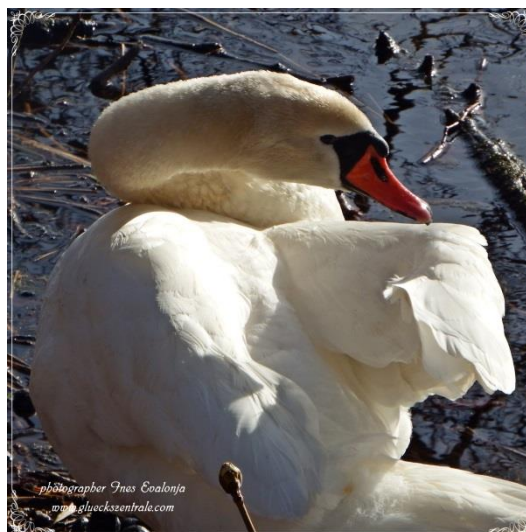
Als sich eine Biene auf mein Bein setzte, flüsterte sie: „Du bist wie eine Blume, daher verweile ich einige Zeit bei Dir.“



Als ich im Freien Herzen bemalte, entdeckte ich plötzlich einen Marienkäfer auf einem von ihnen. Als ich ihn näher betrachtete, entdeckte ich in seiner Mitte ein großes Herz und lauter doppelte Punkte, die wie kleine Schmetterlinge aussehen. Für mich sind solche Augenblicke reine Himmelsgeschenke, wofür ich keine Worte finde, um meine Freude und Dankbarkeit auszudrücken. Ich bin so dankbar, dass die Freude durch solche Kleinigkeiten das Herz erfüllen kann.



Die fühlbar erhabene Ruhe und Stille, wenn ein Schwan sich das Gefieder putzt... es sind immer wieder wunderbare, ganz bewusst erlebte Momente für mich.



Der Blick zum Himmel – vor allem, wenn Sonne und blauer Himmel beglücken trotz anders lautender Wettervorhersage! Wolkenbilder entdecken, den Wolken einfach beim Schweben zusehen, den Blick in die Weite richten und dabei innerlich selbst die Weit fühlen, sich die wärmenden Sonnenstrahlen ins Gesicht scheinen lassen... alles herrliche Augenblicke



Hier sagt der Himmel „I love you“ Vorn das i und dann ein

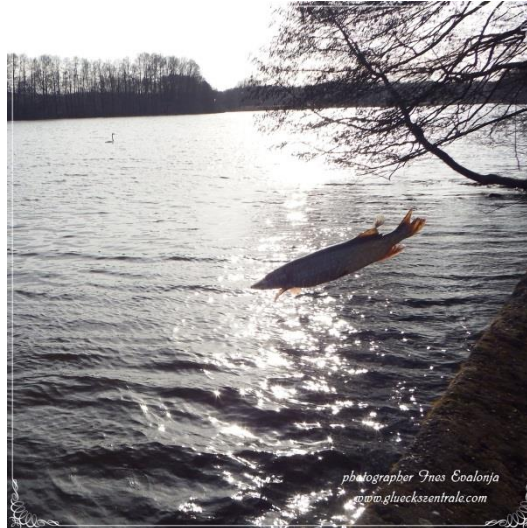


Auf einem Abendspaziergang durfte mein inneres Kind sich mal richtig ausleben: Tanzen und Singen auf der Straße, Schaukeln auf dem Spielplatz, dreimal in eine große Pfütze springen- das Wasser spritzte in allen Richtungen. Es war so toll!

Auf einem Spaziergang an einem See hatte ich ein GANZ beGLÜCKendes Erlebnis: Ein Mann schenkte Fischen die Freiheit. Ich war so tief berührt davon und bin es heute noch. Der Körper aller Wesen zerfällt irgendwann – Materie bleibt niemals ewig bestehen und hat nur eine gewisse Lebenszeit. Doch während dieser Zeit wünsche ich allen Wesen, dass sie ihrer Art gerecht werdend frei leben dürfen. Ich war Gott zutiefst dankbar für dieses Erlebnis!



Ich bin immer noch erinnert an Jesus Worte: „Werdet zu Menschenfischern.“ Doch die Liebe fängt nicht ein, um uns gefangen zu halten, sondern endlich zu befreien aus der Gefangenschaft unseres beschränkten Denkens und dem Schmerz und Leid der Vergangenheit. Gottes reiner Liebe fühlend gewahr zu werden und seine Botschaften richtig zu verstehen, indem man sein Wort im in Liebe gefüllten Herzen bewegt, lässt die Wirklichkeit des ewigen Lebens offenbar werden. Dem Lebensweg folgen mit Jesus als Vorbild und in der Harmonie der göttlichen Liebe, lässt uns zu anderen Menschen werden, die mit reinem Herzen sehen und das Paradies niemals verloren geben.



Zu Füßen meines Baumfreundes ist ein kleines Blumenparadies entstanden. Dort hab ich einen winzig kleinen Altar.



Als ich kürzlich dort war, hatte jemand die Tür verschlossen, indem ein Ast im Schloss verkeilt war. Am Baumstamm klemmte ein gelber Papierschmetterling. Ich habe mich sehr gefreut, denn es passt so wunderbar... unsere kleinen Paradiese, die wir entdecken, sollen wir schützen. Wir alle sind auf unser Lebensreise auf dem Weg zu strahlenden Schmetterlingen zu werden – Menschen, die im Geist der Liebe leben und durch die Geisteskraft überall hin zu reisen vermögen, um mit unsichtbarer Hand alles zum Guten zu wenden. Ich fühle, dass auf Erden eine

WUNDERvolle Zeit ansteht... mögen wir tief im Glauben sein, damit das Tor zum Paradies sich öffnet hier auf Erden – nicht nur fühl- sondern auch sichtbar.

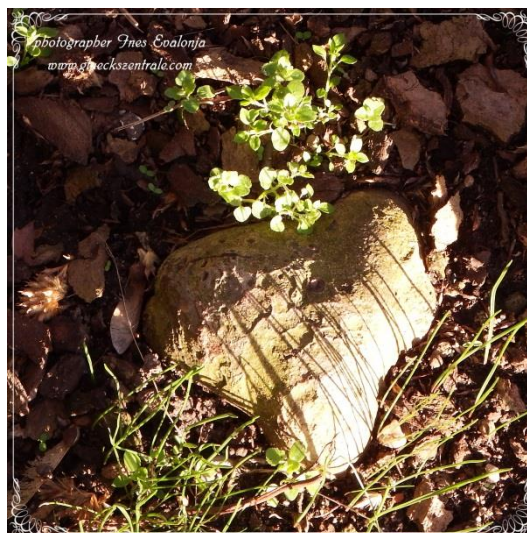
Schmetterlinge durfte ich schon einige bewundern – vor allem sonnengelbe Zitronenfalter. Die Begegnung mit einem Schmetterling war ganz besonders... Er setzte sich unweit von mir ins Gras direkt neben eine Haselnuss – was mich an meine Zaubernussgeschichte erinnerte. Kurz darauf setzte er sich auf einen Krokus (es waren nur Augenblicke) und flog dann davon. Dafür setzte sich eine Hummel auf den Krokus, die auch für Wunder steht, da sie fliegt, obwohl ihre körperlichen Gegebenheiten es eigentlich nicht erlauben – und sie tut es doch. Dies war dann das i-Tüpfelchen zum Bezug auf meine Zaubernussgeschichte, in der es ja gerade darum geht, dass wir alles Gute und Wundervolle für möglich halten sollen. Die Geschichte findest du auf meiner Homepage (auch als PDF zum download, falls du sie noch nicht gelesen hast. Wie könnte man sich bei solchen Erlebnissen nicht wie Alice im Wunderland fühlen?! Ich bin immer wieder zutiefst dankbar für solche Momente!



Herzfunde



Sogar am Fuß meines Baumfreundes hab ich ein Herz entdeckt... es ist ein Teil seiner Wurzel – wunderschön!

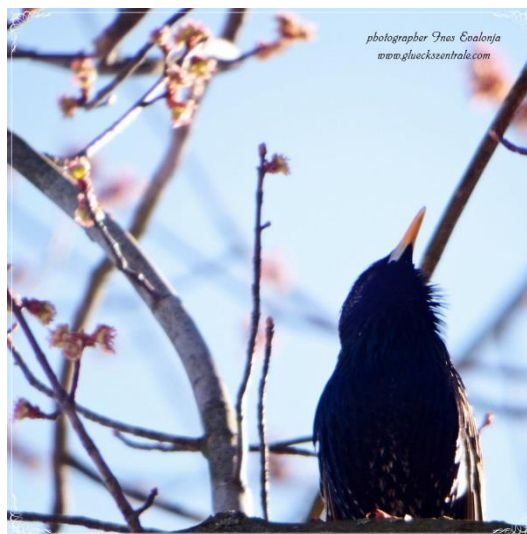


Wunderschöne Begegnungen mit gefiederten Freunden





Momente einfach innehalten, wenn Vögel zwitschern... ihnen lauschen, wie sie sich gegenseitig Antwort geben. Vor ein paar Tagen bat ich eine Amsel am Weg zu singen... und sie tat es. HERZGLÜCK pur!



Dieses Funkeln und Glitzern auf Wasser versetzt mich augenblicklich in Freude. Ich fühle mich in einer Zauberwelt.



Glückskleefunde



Blumen in luftiger Höhe an Mauern. Es ist so erstaunlich, wie wenig es manchmal braucht, zum Erblühen... Sonne, Regenwasser, Wind und manchmal ein freudiges Auge, welches die Liebe in allem Leben sieht.



Dies waren einige meiner HERZGLÜCKmomente der letzten Zeit. Mögen sie Dich anregen oder ermuntern, diese herrliche Jahreszeit des wieder erwachenden Lebens ganz bewusst zu nutzen zum Fühlen, Beobachten, mit allen Sinnen wahrnehmen, in Dich lauschen.

Mögen wir alle unzählige HERZGLÜCKmomente erleben dürfen bis zum nächsten Newsletter!

7) Kathedrale



Ich war zu einem Konzert in einer Kirche eingeladen – ein wahrer Ohren- und Seelenschmauß. Meist kommen mir bei solchem Erleben dann sinnreiche Gedanken in Bezug auf das Leben.

Eine Kathedrale zu erbauen, war früher ein Lebenswerk von Steinmetzen und denen, die daran beteiligt waren. Stein auf Stein bis zur Vollendung. In den Kathedralen ist dann ein Raum entstanden, der mit gefühlter Heiligkeit gefüllt sein kann. Besonders ist dies fühlbar, wenn glockenklarer Klang von Sängerstimmen den Raum erfüllen – einzeln oder im Chor. Hierzu braucht es neben den passenden Sängerinnen und Sängern heilsame und die Seele erhebende Melodien ebenso, wie einen Dirigenten, der die Stimmen enteilt, selbst kleinste Disharmonien erkennt und den Raum der Kirche für ein berührendes Klangerlebnis optimal ausnutzt.

Auch unser Körper ist solch eine Kathedrale. Jedoch gilt es für uns innerlich all die Steine falscher Überzeugungen, Schmerz und Leid der Vergangenheit, zerstörerische Gedanken und Zweifel abzubauen, damit wir zu Kathedralen des göttlichen Lichts reiner Liebe werden. Dann sind wir von solchen Konzerten tief berührt, bewegt und in uns regt sich himmlische Freude.

Während des Konzertes schien die Abendsonne durch die Fenster und malte bunte Farben an Wände und den Boden. So wie wir durch einfallendes Licht fähig werden alles äußere zu sehen, macht uns das Licht der Liebe sehend von innen heraus. Das Licht der Liebe erfüllt uns mit Klang und Farben, die vielfältigst durch unser Tun zutage treten. Blüht die Seele in uns auf, dann sieht man unsre Augen erstrahlen. Es gibt all das, was ich schreibe auch in abbauender Form – man kann dies fühlen.

Jedoch soll dies nicht Thema hier sein. Schließlich geht es um unser Erwachen, das Aufblühen und die Frohe Botschaft des Osterfestes: Die Auferstehung!

8) Vorankündigung



Ein neues Buch in der „Punktereihe“ durfte entstehen. Der Titel des Buches ist „Herz.“

Es beinhaltet wieder eine Fülle eigener Erfahrungen und Erlebnisse, Betrachtungen aus persönlichen Blickwinkeln. Das Schreiben hat mich selbst sehr beGLÜCKt und ich hoffe, dass dies beim Lesen spürbar sein wird.

Zu bestellen ist das Buch in Buchhandlungen und im Internet unter der ISBN-Nummer 978-3743175822

9) Licht



L ICH T

L = Liebe

T = Tugend

Licht bedeutet Leben.

Unser wahres ICH ist Licht und Teil des
immerwährenden Lebens.

Erst in dem göttlichen Licht reiner Liebe wird unser
wahres ICH geboren!

Das Erkennen unseres wahren ICHs erst lässt uns
bewusst das Leben erleben. In der reinen Präsenz der
Liebe treten alle Tugenden aus unserem Inneren zu
Tage.

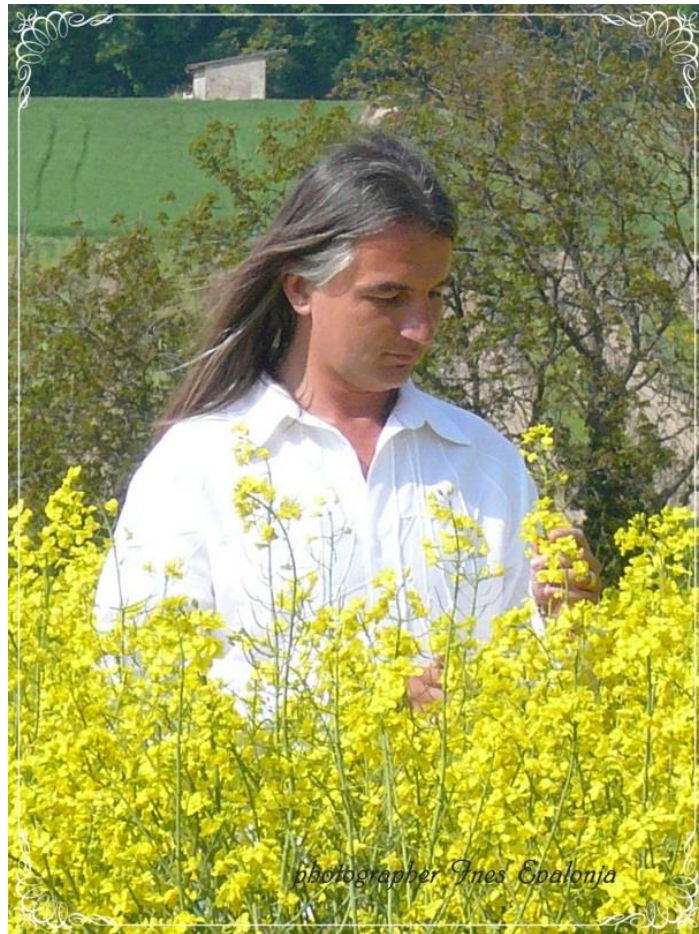
Unser wahres ICH erkennen wir erst im Licht der
Wahrheit und erlangen Klarheit für das, was
WESENTlich ist – wir erwachen zu neuen Wesen – dem
Schöpferwesen Mensch, das Gott erdachte.

Unser innerster Kern ist Licht aus der Quelle reinsten Liebe. Hier ist Frieden – ein Raum der Stille in dem unser wahres ICH unantastbar bleibt.



Je mehr wir Eins werden mit der göttlichen Liebe, umso mehr verstehen wir, dass jedes einzelne Lebenslicht von Bedeutung ist. Jedoch braucht es auf alle zusammen als strahlendes Lichtermeer der Liebe. Als ich in Zagreb vor diesen Kerzen stand, entfernte eine Frau das überschüssige Wachs von dem Tablett. Dabei fasste sie die einzelnen Kerzen und machte daraus ein Gebilde zusammenklebender Kerzen. Zuerst fühlte sich das nicht gut an, weil die Menschen ihre Kerzen alle an einen Platz stellten, den sie gewählt hatten dafür. Doch dann wurde mir SO bewusst, wie GOLDRICHTIG dies war. Letztlich geht es für uns alle immer wieder nur um eines: Die Liebe ist das Ziel und der Weg. Wir alle sind Teil dieses Weges – auch wenn es noch wenigen wirklich bewusst ist. Lassen wir unser SeelenLICHT erstrahlen im Licht der Liebe für das eine Ziel: Frieden auf Erden und ein Leben für alle zum Wohlgefallen in Achtsamkeit und Freude für alles Leben! Gott ist mit all jenen, die sein Paradies auf Erden miterschaffen.

10) Schweigen



Viele suchen jemanden
zum Reden.
Ich suchte und fand
jemanden zum Schweigen.

Ines Evalonja

Immer lauter und schriller entwickelt sich das, was der Großteil der heutigen Menschen für das Leben hält. Zur Ruhe kommen und einfach nur da sein – ohne Ziel, außer dem Einen: In LIEBE im Leben sein und mit ihm fließen.

Ein Mensch – der uns – so fühle ich es – vom Himmel gesandt wurde, um uns genau diese fühlbare Ruhe und inneren Frieden zu schenken. Mit ihm können wir Schweigen und in diesem Schweigen unser eigenes inneres Licht spüren, welches auch für andere sichtbar zutage tritt. Alles wird still während der Begegnung mit seinem Blick: Gedanken, Zweifel, Vergangenheit, Zukunft.

Er erinnert uns an die Natur, deren Teil wir auf ewig sind. Es findet ein Rückbesinnen auf die wahren Werte des Lebens statt. Er lebt uns die Achtsamkeit und Wertschätzung für Gottes Schöpfung in Liebe vor. Durch die reine Liebe, für die er ein Kanal zwischen Himmel und Erde ist, heilen in uns nicht nur körperliche Leiden, sondern auch alter Seelenschmerz. Die Liebe wirkt auf allen Ebenen – wenn wir es ihr gestatten und bereit für den inneren Wandel sind.

Es ist ein großer Segen, dass Braco uns vor Ostern nochmals via Livestreamings kostenfrei diese Kraft in der stillen Präsenz seines Daseins für uns schenkt.

Von Dienstag, den 4. April bis Donnerstag, den 6. April 2017 kannst Du jeweils von 17 bis 23 h bei den Livestreamings dabei sein.

Sie beginnen zur vollen Stunde mit einer Einführung, die angeschaut werden sollte, um offen zu werden für das Geschenk, welches wir nur aufnehmen können, wenn wir ganz präsent im Jetzt sind.

Zu den Livestreamings gelangst Du hier:

<http://www.braco-tv.me/livestream.jsp>

Du kannst auch auf Deinem mobilen Telefon – wenn Du Internetzugang hast- teilhaben.

Erweitere Deinen Blickwinkel und erkenne, dass wir alle eine Familie sind.

Es gibt keine Trennung – alles Trennende hat allein der Mensch erschaffen.

Das WESENTliche IN UNS ist die Seele – der Gottesfunken.

Die reine Liebe lässt uns fühlend diese Einheit wahrnehmen.

Ich wünsche Dir, dass Du Dich selbst beschenkst mit diesem Licht, was Du mit keinem Geld erwerben kannst.

Es ist das Kostbarste, was der Mensch auf Erden erlangen kann: Das Einheitsbewusstsein in der Harmonie reiner Liebe.



Braco zu folgen, bedeutet dem göttlichen Weg der Liebe zu folgen, auf dem nichts versprochen wird und durch den doch mehr des Guten geschieht als irgend sonst auf der Welt.

Wie viele Wunder braucht es noch, dass der Mensch glaubt...?

Frieden auf Erden kann nur durch den magische Bund der Liebe werden.

Die Liebe ist durch Braco Jetzt hier auf der Erde für alle, die sich dafür öffnen und Freude am Leben wählen wollen.

Allein die Liebe vermag es, uns innerlich zu reinigen von allem Trennenden. Wir sind eine Menschheit auf dieser einen einmaligen wundervollen Erde. Tragen wir dazu bei, dass wir heilen von allem, was uns davon abhält in Gottes Wahrheit und Liebe neu aufzustehen, damit auch unser

aller Mutter – Mutter Erde – heilen kann und Heimat für unzählige Generationen bewusst lebender Menschen sein darf.

Der Traum vom Paradies auf Erden bleibt kein Traum, wenn wir durch die Tür gehen, die Braco uns öffnet...



11) Meine lieben Wünsche



Ich wünsche uns von ganzem Herzen, dass wir uns öffnen für das wahre Leben, welches wir nur bewusst fühlend erleben können. Dieses bewusste Erleben wird uns Gottes Schöpfung ehrend schützen und gemeinsam ganz neue Wege entdecken und gehen lassen.

Ich wünsche uns eine frohe Vorbereitung auf das Osterfest. Jesus ist auferstanden – streichen wir die Vergangenheit des Leidensweges, denn unsere Gedanken erschaffen diese „Wirklichkeit“ immer wieder aufs Neue. Glauben wir an Gottes Versprechen an seine Kinder – die wir alle sind – dass das Paradies auf ERDEN neu entsteht. Wir wissen nicht den Tag und auch nicht die Stunde, doch wir sollen vorbereitet sein. Nur wie ein Senfkorn klein der Glaube und wir können Berge versetzen...

Bringen wir uns zu Bewusstsein, was uns geschenkt sein kann und ist durch unseren in Gott ruhenden Geist, ein LIEBEvolles Herz, einen tief verwurzelten Glaube an das Licht und unseren freien Willen mit dem Höchsten geeint. Dann wird uns bewusst, was wir verloren haben in all den Hunderten von Jahren.

Es liegt allein an uns selbst – an jedem Einzelnen – ob wir dem göttlichen Weg des Lichts folgen. Nichts sonst kann uns eine so tiefe Erfüllung und Freude schenken!

Ich wünsche, dass die Menschen Gott als das erkennen, was er ist: Ein Gott voller Liebe für alle Menschen – unabhängig von Religion, Hautfarbe, Hab und Gut, Bildungsstand, Aussehen und ähnlichen Kriterien. Er sieht in jedes unserer Herzen und niemand kann ihn belügen. Er sieht die Wahrheit und unsere Absichten und fühlt, wem es wahrhaftig um diese reine Liebe und seine Schöpfung geht. Gott ist reine Liebe, die wir – wenn wir in Verbundenheit mit ihm leben – in unzähliger Form wahrnehmen können, obwohl sie formlos ist.

Ich wünsche uns gefühlte Freude in unzähligen Momenten, gefühlte Stille, ein LIEBEvolles Herz, wahrhaftige und bewusst erlebte Begegnungen, Dankbarkeit für dieses Leben und die gefühlte Leichtigkeit des Seins.

Sei HERZlichst begrüßt und mit meinen lieben Wünschen bedacht!

Gottes Schutz und Segen mögen immer mit uns sein und wir Eins mit seinem liebenden Geist - geführt durch seine Liebe.

Fühl Dich umarmt – wenn Du magst.

Herzensgrüße – schön, dass es uns gibt: Jetzt und Hier!



Ines Evalonja - www.glueckszentrale.com